

PROSPECT

DAS MAGAZIN DER STADTBETRIEBE SIEGBURG

Nr. 14 | November 25



Flussfisch auf dem Eventforum (Foto:Kai Myller)

ÜBERSICHT

- **Editorial** - Alles fließt
- **Kultur**
 - Udo Zembok - DURCHLICHTUNGEN
 - Julie und die Studienvorbereitung
 - Thema des Tages - Stadtbibliothek zur Bibliothek des Jahres gekürt
- **Vorschau**
 - Musik als Geschenk und Glücksfall
 - Bevor das Jahr verstummt, sprechen die Besten
 - Höhner Weihnacht
 - Der Nussknacker - Classico Ballett Napoli
 - Springmaus mit Bääm! Das Silvester Special
 - Neujahrskonzert 2026
 - Baroque in Blue | Xmas 2026!!
- **Programm**
 - Alle Termine, alle Veranstaltungen

- **Projekte**
 - Die Montage hat begonnen
 - Eine Sporthalle nimmt Gestalt an
 - Neuze Schätze auf der Insel
- **Kreuz und Quer**
 - Ideen zu verkaufen
 - Zeitreise ins Mittelalter
 - 24 Seiten KUNST HAND WERK
- **Leute**
 - Nachwuchs für die Stadtbetriebe

EDITORIAL

Editorial

Alles fließt

Es gibt immerhin vier Dinge, die auch in diesen fluiden Zeiten als einigermaßen sicher gelten: Der Tod, das Amen in der Kirche, Unkraut und - der Wandel. Dass alles fließe, hat der griechische Philosoph Heraklit schon vor 2500 Jahren festgestellt. Allerdings hadert der Mensch mit der allgemeinen Flüssigkeit. Ihn treibt die Sehnsucht nach Bleibendem, nach Stillstand und Identität. Faust wünschte sich den Augenblick herbei, von dem er sagen könne, er möge verweilen, er sei so schön. Hölderlin schrieb den Dichtern, diesen Halbgöttern, zu, das Bleibende zu stiften. Und Gott? Er bewegt, bleibt aber selbst unbewegt. Jedenfalls schien es so.

Die Gegenwart nämlich macht nun einen besonders liquiden Eindruck. Als hätten sich Gewissheiten wie Gott oder Identität, ja sogar die Wirklichkeit in einem allgemeinverbindlichen Sinne, ja überhaupt alles Allgemeinverbindliche im großen Gefließe aufgelöst wie Brausepulver im Wasserglas und wir müssten nun sehen, wie wir mit der Plörre klarkommen. Kein Wunder, dass sich das Eventforum Rheinland, das vom RHEIN SIEG FORUM in Kooperation mit dem Eventcaterer Kaiserschote und der Agentur Sales & Events veranstaltete jährliche Meeting der rheinischen Kongressbranche, in diesem Jahr mit dem Thema „Change“ befasst hat. Wie gehen wir damit um, wenn alles fließt? Mitreißen lassen, auf der Welle surfen oder den Wandel gestalten? Wie können Kongresse Veränderungen initiieren? Wie müssen sie sich selbst dafür verändern?

Fragen, in die hochkarätige Rednerinnen und Redner aus dem Messe- und Kongressgeschäft sowie der Marktforschung interessante Einsichten gaben. Für manche der Gäste - über 100 Kongressorganisatoren und -veranstalterinnen aus dem Rheinland - bedeutete schon das Betreten der Location eine Veränderung. Und zwar ihrer Vorstellungen. Dass es ein solches Haus in Siegburg gäbe, habe man nicht gedacht, war zu hören. Und viele Ahs! und Ohs! bei den Hausführungen. Am Ende gab es u.a. gebeizten Lachs. Siehe Coverfoto. Flussfisch also. Passend zum Thema...

Diesmal flüssig,

Ihr PRO SPECT - Team

Hier gibt es Bewegtes zum Eventforum!



Udo Zembok Visualisierung Außenansicht Rathaus (Foto: Stadt Siegburg)

Udo Zembok DURCHLICHTUNGEN

Seit etwa hundert Jahren hat sich Lichtkunst als eigene Gattung in der Kunst entwickelt. Eine konsequente Entwicklung, hat doch das Verhältnis von Licht und Farbe oder auch Licht und Schatten die Kunst schon immer beschäftigt. Ein Künstler, der sich seit vielen Jahren dem Verhältnis von Licht und Farbe widmet, ist der in Frankreich lebende Paderborner Udo Zembok. Ab dem 9. November stellt das Stadtmuseum sein Werk in einer Einzelausstellung vor.

Zembok bewegt sich mit seinen Arbeiten zwischen Objektkunst, Skulptur, Installation und Architektur-bezogenen Projekten. Für das sanierte Siegburger Rathaus hat er eine monumentale Glasarbeit geschaffen, die zwischen Innen- und Außenraum vermittelt. Eher eine Ausnahme in Zemboks Werk sind die darin verewigten Porträts von Persönlichkeiten der Siegburger Geschichte. In der Regel geht es Zembok um die Transformation von Licht zu Farbe oder von Farbe zu Licht, jenseits von figürlichen, narrativen oder assoziativen Inhalten.

Farben sind für den Künstler dreidimensionale Räume, die sich im transluziden Medium Glas materialisieren; die Farbe selbst wird Ausdrucksmittel und Gegenstand seiner Forschungen mit Durchlicht. „Durchlichtungen“ heißt denn auch seine Ausstellung. Zemboks Arbeiten ziehen die BetrachterInnen in eine atmosphärische Welt, die sich durch ihre Bewegung vor dem Werk und die ständige Veränderung des Tageslichts in einem permanenten Wandel befindet. Seine Leuchtbodykete versprechen, wärmendes und meditatives Licht in das Dunkel dieser Zeit zu tragen.



Julie Kornfeld (Foto: Herkenhöhner)

Julie und die Studienvorbereitung

Auf dem Weg zur Profimusikerin

Es sei ein bisschen so, sagt Musikschuleiter Hans Peter Herkenhöhner, als müsste man, um mit dem Medizinstudium zu beginnen, bereits in der Lage sei, einen Blinddarm zu entfernen. Als müsse man Arzt sein, um Arzt zu werden. In der Musik ist das der Fall. Wer an der Musikhochschule die Aufnahmeprüfung bestehen will, muss bereits eine ziemlich gute Musikerin oder Musiker sein. Die Konsequenz: Viele Musikschulen bieten eine spezielle Studienvorbereitung an. So auch die Engelbert-Humperdinck-Musikschule.

Vor dreißig Jahren begann Herkenhöhner, die studienvorbereitende Ausbildung (SVA), so der vollständige Name des Programms, auszubauen. SchülerInnen, die daran teilnehmen, belegen, entsprechend der Ausbildung an der Hochschule, ein künstlerisches Hauptfach, sprich, Einzelunterricht in einem Hauptinstrument, dazu ein weiteres Instrument – oft Klavier – sowie Musiktheorie und Gehörbildung. Obligatorisch ist darüber hinaus die Mitwirkung an Musikschulkonzerten und Musikschulensembles. Das Konzept scheint zu funktionieren. Die SVA hat eine Erfolgsquote von 100%! Mit anderen Worten: bislang haben alle rund 70 Jungen und Mädchen, die an der SVA teilgenommen haben, am Ende einen Studienplatz bekommen! Die weitaus meisten übrigens in Instrumentalpädagogik bzw. in Musik auf Lehramt. Auch ein paar angehende Toningenieure waren dabei.

Gute Aussichten darum auch für Julie Kornfeld. Die 20jährige Saxophonistin bereitet sich derzeit im Rahmen der SVA auf die Aufnahmeprüfung für Musik auf Lehramt bzw. Instrumentalpädagogik vor. Nebenfächer Gesang und Klavier. Ihre Liebe zum Saxophon entdeckte Julie Kornfeld bereits mit 10. Das Instrument begeistert sie mit seiner Vielfalt. „Du kannst Klassik spielen“, sagt Julie, „aber du kannst auch total ausflippen damit und richtig rockig abgedrehte Musik machen.“ Auch Jazz hat sie im Repertoire. Aber da hat es ihr die Klassik mehr angetan, auch wenn es wenig klassische Literatur für das erst im 19. Jahrhundert erfundene Saxophon gibt. Cellonoten bieten einen reichen Fundus.

Für die anstehenden Aufnahmeprüfungen in Köln und Detmold übt Julie die großartige Aria für Saxophon und Klavier von Eugène Bozza, die Scaramouche Suite von Darius Milhaud, die Cellosonate von Henry Eccles und – Pink Floyd! Die Redaktion von PRO SPECT wünscht Julie viel Erfolg!



Thomas Druwe in den Tagesthemen

Thema des Tages

Stadtbibliothek zur Bibliothek des Jahres gekürt

3.29 Minuten. Für die Tagesthemen ist das eine halbe Ewigkeit. Es muss schon ein wichtiges Thema sein, wenn einem Beitrag so viel Zeit eingeräumt wird. Ingo Zamperoni holte weit aus, sprach vor altehrwürdig Gewichtigem von Geschichte und Bedeutung im Allgemeinen und kam endlich auf den Punkt: Die Stadtbibliothek Siegburg! Anlässlich des Tages der Bibliotheken am 24. Oktober brachten die Tagesthemen einen langen Beitrag über die Siegburger Bibliothek als Bibliothek des Jahres in kleinen Kommunen und Regionen. Ein wirklich sehenswerter Bericht. [Hier](#) noch einmal abrufbar.

Drei Tage später lockte die Preisverleihung dann auch viele Gäste in die Stadtbibliothek, darunter zum zweiten Mal binnen weniger Wochen die Kultusministerin des Landes NRW, Ina Brandes. In ihrem Grußwort nannte sie die Siegburger Bibliothek ein Wohnzimmer für die Stadt, in dem junge Menschen kreativ seien, Ältere miteinander ins Gespräch kämen und „wo man einfach bleiben möchte, um die Atmosphäre zu genießen“.

Der Präsident des Deutschen Bibliotheksverbandes, Frank Mentrup, und der Geschäftsführer der Deutschen Telekomstiftung, Jacob Chammon betonten die wichtige Rolle von Bibliotheken für innovative Bildungsformate. Der Geschäftsführer der EKZ Bibliotheksservice GmbH beschwore in seiner Laudatio die Steh-auf-Qualitäten kleinerer Bibliotheken angesichts ihres schweren Standes, wenn es um Finanzierung und personelle Ausstattung gehe. Ein paar Eindrücke vom Fest gibt es [hier](#).



Teaser Resonanzen 2026

Musik als Geschenk und Glücksfall

Die Resonanzen-Reihe im Stadtmuseum

"Musik als Geschenk und Glücksfall" - so titelte der Kölner Stadt-Anzeiger zu den 25 Jahren der Kammermusikreihe RESONANZEN im Siegburger Stadtmuseum. Es waren, möchte man ergänzen, viele Geschenke und Glücksfälle. In 110 Konzerten traten insgesamt 133 Künstler und Ensembles auf. Darunter waren sieben Auftritte von Albrecht Mayer, sechs von Evgenia Rubinova und fünf von Fabian Müller, die alle auch in diesem Jahr zu hören waren. Und noch ein paar Zahlen: 69-mal war das Klavier zu hören, 34-mal das Cello und 22-mal die Geige. Regelmäßig gab es aber auch ungewöhnliche Instrumentierungen: Harfe, Theorbe, Saxofon, Akkordeon, Rezitativ...und nun der erste Auftritt eines Gitarristen: Raphaël Feuillâtre.

Viele arrivierte Stars der Klassik waren zu Gast, wie Annette Dasch, Emmanuel Pahud, Sabine Meyer, Andreas Ottensamer, Jörg Widmann, Sharon Kam, Lisa Batiashvili, Christian Tetzlaff, Arabella Steinbacher, Tabea Zimmermann, Christian Zacharias, Lars Vogt oder das Artemis Quartett und das Kebyart Ensemble. Oft spielten sie vor ausverkauftem Haus, auch in der Jubiläumsspielzeit 2025.

2026 wird sich das Publikum wiederum auf Kammermusik der internationalen Spitzenklasse freuen können. Das Programm wird im Rahmen des Weihnachtskonzerts bekanntgegeben, der Vorverkauf beginnt einen Tag später. Dank den drei langjährigen Partnern VR-Bank Bonn Rhein-Sieg, Henrich Baustoffzentrum und der Dr. Starck-Gruppe bleiben die Kartenpreise in der neuen Spielzeit unverändert.

Vorverkauf RESONANZEN 2026 (ab 14.12.2026 im Stadtmuseum Siegburg)

Tickets: 24,50 bis 34,- EUR (erm. 21,50 bis 24,50 EUR)

Abos: 130,- EUR (erm. 105,- EUR)



v.l.n.r. Moderator mario el toro, Vorjahressieger Rene Sydow und Skog Ogvann (Foto: SBS)

Bevor das Jahr verstummt, sprechen die Besten

Der "Best of Poetry 2025" im RHEIN SIEG FORUM

Wenn sich das Jahr dem Ende zuneigt, ist es Zeit für das große Finale: Am 30. Dezember 2025 lädt mario el toro zur neunten Ausgabe des „Best of Poetry Slam – Jahresfinale“ ins RHEIN SIEG FORUM ein. Hier trifft Sprachkunst auf Gänsehaut, Humor auf Tiefgang und Bühnencharisma auf pure Emotion.

Auf der Bühne versammelt sich ein Line-up, das in der deutschsprachigen Slam-Szene seinesgleichen sucht: Mit dabei sind die beiden Vorjahressieger René Sydow (NRW-Landesmeister 2018) und Skog Ogvann (Thüringer Landesmeister 2016). Verstärkung erhalten sie durch Anuraj Sri Rajarajendran, seines Zeichens Landesmeister Rheinland-Pfalz und deutschsprachiger Meister im Poetry Slam 2024. Abgerundet wird der Slammerreigen von Kim Catrin aus Essen, Antonia Josefa aus Hannover und Simon Middelkoop aus Aachen – drei Stimmen, die beweisen, dass Poesie nicht laut sein muss, um lange nachzuhalten.

Der „Best of Poetry Slam“ in Siegburg ist längst mehr als nur ein Bühnenabend – er ist Tradition, Kult und ein rauschendes Jahresfinale der gesprochenen Kunst. Deutschlands letzter Slam des Jahres 2025 – ein Muss für alle Wortliebhaber:innen!

Dienstag, 30. Dezember 2025, 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, RHEIN ISGE FORUM: Tickets gibt es online sowie im Stadtmuseum



HOEHNER WEIHNACHT (Foto: Jasmund Photo)

Höhner Weihnacht

In der Adventszeit hat man es doch gern, wie es schon immer gewesen ist. Und natürlich gehört dazu auch das traditionelle Weihnachtskonzert der Höhner. Die Band kombiniert in ihren Weihnachtskonzerten fröhliche, festliche, rockige und melodiöse Klänge, die sowohl klassische Weihnachtslieder als auch eigene Songs umfassen. Ergänzt wird das Programm durch internationale Festlieder und bekannte Evergreens wie „White Christmas“ oder „Jingle Bells“.

Die Musiker wechseln zwischen besinnlichen, nachdenklichen Momenten und mitreißenden Rockhymnen. So entsteht ein abwechslungsreicher Abend, der sowohl Ruhe als auch ausgelassene Stimmung bietet. Das Publikum ist eingeladen, mitzusingen und die besondere vorweihnachtliche Atmosphäre gemeinsam zu erleben.

13. Dezember 2025, 19.30 Uhr

[> Zu den Tickets](#)



Werbefoto Nussknacker

Der Nussknacker - Classico Ballett Napoli

Ballett in 2 Akten von Peter Tschaikowsky

Ein Klassiker der Weihnachtszeit: Das renommierte italienische Ensemble präsentiert Tschaikowskys „Der Nussknacker“ in einer liebevoll inszenierten Fassung mit prachtvollen Kostümen, detailreichem Bühnenbild und tänzerischer Präzision.

Die zeitlose Geschichte von Claras magischer Weihnachtsnacht entfaltet eine Welt voller Fantasie, Abenteuer und Romantik – ein Höhepunkt der festlichen Ballettkunst.

20. Dezember 2025, 19:00 Uhr

[> Zu den Tickets](#)



Springmaus Silvester 2023 (Foto: Stefan Mager)

Springmaus mit Bääm! Das Silvester Special

Zum Jahresausklang lädt das renommierte Improvisationstheater Springmaus mit seinem Programm „Bääm! Das Silvester-Special“ ins RHEIN SIEG FORUM ein. Das Ensemble präsentiert einen unterhaltsamen Abend voller Spontaneität, Witz und musikalischer Einlagen – ein humorvoller Start in das neue Jahr.

Mit pointierten Sketchen, Liedern und improvisierten Szenen blicken die Darstellerinnen und Darsteller auf die Ereignisse des vergangenen Jahres zurück und nehmen zugleich die guten Vorsätze für 2026 aufs Korn. Ohne festes Drehbuch, aber mit viel Schlagfertigkeit und Publikumsnähe entsteht auf der Bühne ein einmaliger Comedy-Abend, denn beim Impro-Theater gleicht kein Abend dem anderen.

Mit dabei sind Norbert Frieling, Paul Hombach und weitere Mitglieder des Springmaus-Ensembles, die mit gewohntem Charme und Tempo für ein Feuerwerk aus Witz und Überraschungen sorgen.

Mittwoch 31. Dezember 2025, 19:00 Uhr

[> Zu den Tickets](#)



Neujahrskonzert (Foto: Michael Penczynski / Bundeswehr)

Neujahrskonzert 2026

Mit dem Musikkorps der Bundeswehr

Das Neujahrskonzert des Musikkorps der Bundeswehr bildet bereits seit über 10 Jahren den hochkulturellen Jahresauftakt im RHEIN SIEG FORUM. Vor ausverkauftem Haus und stets für gute Zwecke stimmt das Orchester sein Siegburger Publikum im besten Sinne ein auf das neue Jahr. Das Musikkorps der Bundeswehr gehört zu den renommiertesten Konzertblasorchestern Deutschlands mit großer internationaler Reputation. Seine musikalische Bandbreite reicht von traditioneller Orchestermusik über Arrangements aus Rock und Pop bis hin zu anspruchsvollen eigenen Kompositionen. Auch in diesem Jahr wird das Orchester wieder ein breites und mitreißendes Programm aus der Fülle seines Repertoires präsentieren.

[> Zu den Tickets](#)



Baroque in Blue (Foto: Herkenhöhner)

Baroque in Blue | Xmas 2026!!

Weihnachten bin ich Zuhause

Wenn man noch während des Konzertes Tickets für das nächste Jahr kauft, zu Weihnachten gleich an mehrere Leute Tickets für eben jene Show im nächsten Jahr verschenkt, im nächsten Jahr alle von dem Konzert sowie von der Geschenkidee überzeugt hat und die sich daraufhin ihrerseits Tickets für übernächste Jahr kaufen – dann war man vermutlich bei einem Weihnachtskonzert von BAROQUE IN BLUE. Und darum befinden wir uns mit dieser Konzertankündigung in der Vorweihnachtszeit 2026!

In Siegburg gehören die BAROQUE IN BLUE Xmas Shows zu Weihnachten wie Glühwein, Lebkuchen und der Weihnachtsbaum. Anders gesagt: Weihnachten ohne BAROQUE IN BLUE ist möglich aber sinnlos. Mit eigenen Bearbeitungen bekannter und vergessener Weihnachtssongs nimmt die Band ihr Publikum mit auf eine besinnliche, swingende und rockige Reise durch die Welt des Weihnachtliedgutes - klassisch, sentimental, mit furosem Swing und einer nicht allzu kleinen Prise Rock'n Roll.

Im Eintrittspreis von € 30,- sind ein Glühwein und Weihnachtsplätzchen enthalten. Tickets gibt es demnächst unter vivenu.com.

PROGRAMM



Das aktuelle Veranstaltungsangebot der Stadtbetriebe

Bibliothek | Museum | Musikschule | RHEIN SIEG FORUM | Tourismus

[Stadtbibliothek Siegburg](#)

[Stadtmuseum Siegburg](#)

[Engelbert-Humperdinck-Musikschule](#)

[RHEIN SIEG FORUM](#)

[Tourismus-förderung](#)

[Alle Veranstaltungen](#)

PROJEKTE



Kohr Gelände (Foto: SBS)

Die Montage hat begonnen

Nach und nach werden nun die vorgefertigten Teile der sechsgeschoßigen Hochgarage auf dem Gelände der Firma Kohr mit großem Gerät zusammenmontiert. Knapp 500 Stellplätze, davon 12 behindertengerechte und 19 mit Lademöglichkeit werden spätestens ab Juni 2026 zur Verfügung stehen. Die Garage dürfte ein Hingucker werden. Ihre zur Stadt hin ausgerichteten Fassaden werden begrünt. Bauherrin ist die Stadtbetriebe Siegburg AöR. Die Garage ist einerseits ein Angebot an die BewohnerInnen des in Teilen völlig neu entstehenden Haufeld Quartiers, andererseits bedient die Hochgarage den Parkbedarf im Zusammenhang mit Bahnhof, Facharztzentrum und Landgericht.



Sporthalle Gymnasium Siegburg Alleestraße (Foto: SBS)

Eine Sporthalle nimmt Gestalt an

Ebenfalls nachhaltig gebaut wird die neue Sporthalle des Gymnasiums Alleestraße. Hier bauen die Stadtbetriebe im Auftrag der Stadt eine Dreifachturnhalle und eine kleine Turnhalle mit entsprechenden Umkleiden und Schulungsräumen. Neben dem Schulbetrieb wird die Sporthalle auch Siegburger Vereinen zur Verfügung stehen. Außerhalb nimmt das Gebäude die Sprache der Fassade der Kohr Hochgarage auf: die Fassaden werden begrünt. Ab Mai 2026 sollen hier die ersten Bälle fliegen und Alt und Jung zum Sprung ansetzen.



KiTa (Foto: SBS)

Neue Schätze auf der Insel

Im Sommer haben die mehr als 100 Kinder bereits das Gebäude der „Schatzinsel“ erobert, bald steht nun auch das Außengelände zum Springen, Klettern, Toben und Sinnieren zur Verfügung. Im Auftrag der Stadt Siegburg bauen die Stadtbetriebe nach dem Gebäude nun auch den Außenbereich. Auch hier spielt die Nachhaltigkeit des Materials eine entscheidende Rolle. Die Kinder werden ihre Freude haben. Das Foto lässt immerhin schon erahnen, welche Schätze künftig auf der Insel zu finden sein werden...

KREUZ UND QUER



Der Museumsshop (Foto: Bastian Ulrich)

Ideen zu verkaufen

Der Museumsshop zur Weihnachtszeit

Die Adventszeit steht vor der Tür und mit ihr die Suche nach dem besonderen Geschenk. Da lohnt sich ein Blick in den kleinen Shop im Stadtmuseum. Dort findet sich eine Vielfalt an Geschenkideen. Ein Highlight sind die Produkte rund um Engelbert Humperdinck sowie eine Auswahl an zeitgenössischer Keramik. Und wer ein Stück Siegburg verschenken oder für sich selbst nach Hause nehmen möchte: Die vielen Siegburg-Produkte wie Taschen und Weihnachtskugeln mit der Siegburger Skyline, Abteilikör, Honig vom Michaelsberg ... Sehr beliebt als Weihnachtsgeschenk sind all die Jahre wieder Veranstaltungstickets.

Ja, und sogar für jene, die sich nicht entscheiden können, ist das richtige dabei. Der Siegburg Gutschein! Er kann in vielen Geschäften, Restaurants und Einrichtungen in Siegburg eingelöst werden. Wer schon bis zum 30. November einen Siegburg Gutschein im Stadtmuseum erwirbt, erhält zusätzlich einen attraktiven Parkbonus! Beim Kauf eines Gutscheins im Wert von 50 Euro gibt es einen 5-Euro-Parkgutschein gratis dazu. Beim Kauf eines Gutscheins im Wert von 100 Euro entsprechend zwei Parkgutscheine.

Der Shop im Stadtmuseum ist montags bis sonntags (Mo-Sa von 10 bis 17 Uhr und sonntags von 10 bis 18 Uhr) geöffnet.



Mittelalterlicher Weihnachtsmarkt (Foto: Bastian Ulrich)

Zeitreise ins Mittelalter

Der Mittelalterliche Markt zur Weihnachtszeit in Siegburg

Wieder wirft Siegburg die Zeitmaschine an und versetzt Groß und Klein aus Nah und Fern ins Mittelalter. Erstmals bereits ab Freitag, 21. November bis zum 22. Dezember verwandelt sich die Siegburger Innenstadt in ein mittelalterliches Spektakel. Die feierliche Markteröffnung wird wie gewohnt am Samstag, 22. November um 11 Uhr zelebriert.

Der Mittelalterliche Markt zur Weihnachtszeit ist aber weit mehr als nur eine nostalgische Zeitreise – er ist ein Fest für alle Sinne, das Geschichte auf faszinierende Weise lebendig macht. Auch in diesem Jahr wartet der Markt mit neuen KünstlerInnen und kreativen Angeboten auf. Mit dabei ist unter anderem die Artistin Vanessa Lee, die mit ihrer poetischen Akrobatik und Hut-Jonglage für zauberhafte Momente sorgt.

Für heitere Stimmung sorgt Pill, der Mönchsreiter, dessen schräge Auftritte bei Kindern wie Erwachsenen für ungläubiges Staunen und lautes Lachen sorgen. Wo er auftaucht, ist die Aufmerksamkeit garantiert. Musikalisch wird es episch: Die Band Feuerdorn entführt ihr Publikum mit wuchtigen Dudelsackklängen und erzählerischem Folk in eine Welt voller Helden, Ungeheuer und unbezwingerbarer Naturgewalten.

2025 wird es wieder zahlreiche Workshops geben: ob Nadelbinden oder Handspindeln, skizzieren lernen oder mittelalterliche Gefäße töpfen – die Angebote machen das Mittelalter für Groß und Klein erlebbar. Der Mittelalterliche Markt bleibt so seiner Mischung aus lebendiger Darstellung, handwerklicher Meisterkunst, künstlerischem Programm und vielfältigen Anregungen für Geschmacks- und Geruchssinn treu – und schafft dabei eine Atmosphäre, die einen die ferne Gegenwart fast vergessen lässt.



???

24 Seiten KUNST HAND WERK

Präsentation lokaler Facetten kreativen Schaffens

Keramik ist wie kein anderes Material mit der Identität und Geschichte Siegburgs verbunden. Kein Wunder, dass der Stoff, aus dem Siegburger Schnellen sind, bis heute im Siegburger Kunsthandwerk tonangebend ist. So steht denn auch Keramik im Mittelpunkt einer vom Fachbereich Tourismusförderung herausgegebenen Broschüre zum Thema Kunsthandwerk in Siegburg.

Vorgestellt werden die Siegburger KunsthandwerkerInnen und KünstlerInnen, aber auch geführte Entdeckertouren zu Siegburgs kreativen Schätzen. Darüber hinaus findet sich in der Broschüre eine Übersicht über die vielfältigen Veranstaltungen zum Thema Kunsthandwerk in Siegburg wie die Europäischen Tagen des Kunsthandwerks, der Internationalen Keramikmarkt und -preis, sowie ein Überblick über Kunst im öffentlichen Raum.

Die Broschüre „KUNST HAND WERK Siegburg“ steht online und in gedruckter Form (in der Tourist Information Siegburg) zur Verfügung.

LEUTE



v.l.n.r.: Felicitas Mühlbauer, Louisa Meyer, Larissa Dotten (Foto: Kaja Bergmann)

Nachwuchs für die Stadtbetriebe

Sieben Azubis und duale Studierende neu dabei

Die Stadtbetriebe Siegburg freuen sich über tatkräftige Unterstützung: Insgesamt sieben neue Auszubildende und duale Studentinnen haben zum Ausbildungsstart ihre berufliche Laufbahn bei den Stadtbetrieben begonnen. Damit investieren die Stadtbetriebe weiter gezielt in die Ausbildung junger Menschen und sichern zugleich qualifizierten Nachwuchs für die Zukunft.

Im RHEIN SIEG FORUM starteten gleich zwei neue Auszubildende und eine duale Studentin in ihr Berufsleben: Felicitas Mühlbauer, Larissa Dotten und Louisa Meyer. Sie werden in den kommenden Jahren Theorie und Praxis miteinander verbinden und wertvolle Einblicke in das Veranstaltungsmanagement und den Kulturbetrieb erhalten.

Auch im Freizeitbad Oktopus gibt es gleich drei neue Gesichter: Colin-Marcel Gulbinski, Wladislaw Herber und Luca Bülow absolvieren hier ihre Ausbildung. Sie sorgen künftig mit dafür, dass alle Badegäste das Oktopus sicher und mit Spaß genießen können.

Darüber hinaus startet Leonie Noack ihr duales Studium in der Stadtbibliothek Siegburg. Sie wird in den kommenden Jahren alles rund um die Organisation, Ausleihe und Vermittlung von Medien lernen – und so einen wichtigen Beitrag zur kulturellen Bildung in Hennef leisten.

Die Stadtbetriebe Siegburg wünschen allen neuen Nachwuchskräften einen erfolgreichen Start und viel Freude in ihrer Ausbildung und im Studium.

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Stadtbetriebe Siegburg AöR · Ringstr. 28, 53721 Siegburg · Deutschland · sbs.kultur@siegburg.de
Verwaltungsratsvorsitzender: Stefan Rosemann Vorstand: André Kuchheuser, LL.M., stellv.
Vorstand: Andreas Roth, Ass.jur., stellv. Vorständin: Claudia Kuchheuser, Prokuristen: Kaj Jensen,
Michael Nagel, Ulrich Schrage / Register: HRA 5386

Wenn Sie diese E-Mail (an: unknown@noemail.com) nicht mehr empfangen möchten, können Sie
diese [hier](#) abbestellen.